

Erfolgreiche Umfrage des Vätertreffs

BURGDORF Der Vätertreff Burgdorf ist erfreut über den Verlauf seiner Befragung der 153 Stadt- und Gemeinderatskandidatinnen und –kandidaten: Bis zum Montag sind 88 ausgefüllte Fragebögen beim Vätertreff eingetroffen, was einer Rücklaufquote von 58 Prozent entspricht. Die Resultate der Umfrage werden am Wahlpodium des Vätertreffs vom Dienstag, 11. November (20:00 Uhr im Gemeindesaal, Kirchbühl 23) bekannt gegeben.

Schütz und Urech am Wahlpodium des Vätertreffs vom 9. November

Für das Wahlpodium des Vätertreffs haben ihre Teilnahme bisher zugesagt: Gemeinderätin Barbara Schütz (SP-Kandidatin für das Stadtpräsidium), Beatrice Kuster Müller (EVP-Gemeinderatskandidatin), Peter Urech (FDP-Gemeinderatskandidat), Regina Mumenthaler-Biefer (GFL-Stadträtin) sowie Clemens Friedli (Stadtratskandidat Jungfreisinnige). Ferner konnte der Vätertreff den bekannten Autor Beat Kappeler für die Veranstaltung gewinnen. Dieser hat in seinem jüngsten Buch „*Die neue Schweizer Familie, Familienmanagement und Rentensicherheit*“ die These aufstellt, dass unsere Renten in Zukunft nur gesichert sein werden, wenn auch Väter Windeln wechseln.

Distanzierung seitens der FDP und der Jungfreisinnigen

Die Jungfreisinnigen und die FDP Burgdorf distanzieren sich von der Auswertung des Vätertreff-Fragebogens¹. Sie erachten diesen als unseriös und fragwürdig. Besonders kritisiert wird die geplante Bekanntgabe der individuellen Resultate. Der Vätertreff weist darauf hin, dass er sowohl auf jedem Fragebogen als auch im Begleitbrief an die KandidatInnen geschrieben habe, dass „*die Gesamtwertung jeder kandidierenden Person sowie die durchschnittliche Wertung für jede Wahlliste*“ veröffentlicht werde. Was die neun Fragen und die zur Auswahl stehenden Antworten angeht, erhebt Vätertreff keinen Anspruch auf Wissenschaftlichkeit. Dass es offensichtlich ist, welche Antworten der Vätertreff als besonders „väterfreundlich“ erachtet, wird nicht bestritten. Dem Vätertreff geht es darum, in Erfahrung zu bringen, inwieweit die Kandidatinnen und Kandidaten seine Sicht punkto „Väterfreundlichkeit“ teilen. Es wird anerkannt, dass auch andere Sichtweisen möglich sind. Den Vätertreff erstaunt es nicht, dass seine Befragung nun einige Wellen wirft, denn schliesslich handelt es sich um die erste derartige KandidatInnen-Befragung in der Schweiz. Der Zweck seiner Umfrage ist, eine Diskussion über Fragen rund um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie aus Vätertsicht in Gang zu bringen. Dies ist dem Vätertreff offenbar bereits gelungen.

¹ Der Fragebogen des Vätertreffs kann auf der soeben aufgeschalteten neuen Homepage des Vätertreffs www.vaeterburgdorf.ch eingesehen werden. Dort werden auch die Resultate der Befragung veröffentlicht werden (erst nach dem Wahlpodium vom 11. November). Die Homepage enthält ferner Hinweise auf die anderen Aktivitäten des Vätertreffs Burgdorf.